

Kurzbeschreibung der Zellstoff Pöls AG und der PV Anlage

Die Zellstoff Pöls AG im Ort Pöls (Pöls-Oberkurzheim, Steiermark) produziert 460.000 Jahrestonnen Langfaserzellstoff sowie 200.000 Jahrestonnen Kraftpapier. Die dafür notwendige Energie wird mehrheitlich direkt vor Ort aus Biomasse und nachhaltigen Energiequellen produziert.

Neben der Ökostromerzeugung mittels Rückgewinnungskessel, Wasserkraft und Dampfturbinen, wird seit Ende 2020 auch Strom durch Auf-Dach-Photovoltaikmodule produziert. Am Flachdach der sogenannten Lagerhalle West wurde eine 500kWp PV-Anlage installiert (Standardmodule auf Ost-West-Aufständigung).

Die Zellstofflagerhalle im süd-westlichen Bereich der Fabrik eignet sich ebenfalls gut für eine Photovoltaikanlage (verschattungsfrei, Trapezblechdach in gutem Zustand). Eine Belegung mit Standardmodulen war aus statischen Gründen bis dato nicht möglich.

Um das Gesamtgewicht der dachparallelen Photovoltaikanlage zu reduzieren, wird nun mit PV-Leichtbaumodulen gearbeitet, welche direkt auf das Trapezblechdach der Zellstofflagerhalle geklebt werden.

Das Gesamtgewicht dieser Module inklusive Kleber und Kabel konnte dadurch von ca. 4 kg/m² (Standardmodulform) auf unter 4 kg/m² (Leichtbaumodule) reduziert werden.

Die Anlage mit einer Leistung von 350 kWp speist elektrische Energie über installierte Wechselrichter direkt in das Werksnetz der Zellstoff Pöls AG ein. Die Umsetzung und Inbetriebnahme des Projektes erfolgt im Frühjahr 2022.

Übersicht des Standortes mit Position für die neue PV Anlage:



Kontaktperson für Rückfragen:
DI Siegfried Gruber
s.gruber@zellstoff-poels.at
TEL: 03579/8181-290